

CINEMATOGRAFISCHES

 CALENDARIUM

herausgegeben vom

OTTO PREMINGER INSTITUT

OPI

Verein für audiovisuelle Mediengestaltung

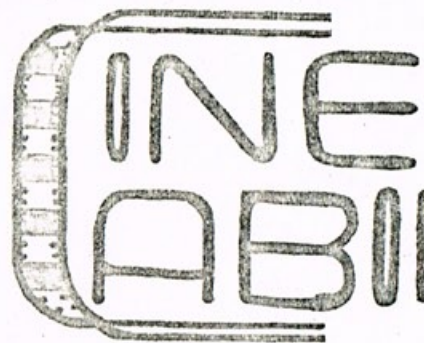
BESONDERE HINWEISE

THOMAS MANN — Seine Literatur im Film

FILMWOCHEN ANLÄSSLICH DES 100. GEBURTSTAGES VON THOMAS MANN
 VERANSTALTET GEMEINSAM MIT DEM GENERALKONSULAT DER BUNDES-
 REPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK
 UNIV. PROF. VAGN ALBECK BÖRGE

JUNI 75/1

NR.9



im OPI-FILMZENTRUM
Marktgraben, Tollingerhaus

Tel.
283571

BEGINN: 19.00 und 21.30 Uhr

Mo.2.6. DER UNTERTAN

REIHE: FILM UND POLITIK

Di.3.6. Regie: WOLFGANG STAUDTE DDR 1951

mit: WERNER PETERS, SABINE THALBACH, RENATE FISCHER

Nach Heinrich Manns gleichnamigem Roman: Eine scharfe politische Satire auf den alten Preußengeist. Hervorragende Darstellung, blendende Kamerapassagen und Regieeinfälle. Ein gewissensbildender und aufrüttelnder Film.

Mi.4.6.

REIHE: DER INTERNATIONALE KURZFILM

TO SPEAK OR NOT TO SPEAK

DR. MURKES GESAMMELTES SCHWEIGEN nach Heinrich Böll

DIE NASHÖRNER nach Eugene Ionesco Regie: JAN LENICA

TO SPEAK OR NOT TO SPEAK

DIE GARTENZWERGE

Satirisches - Ironisches - Gesellschaftskritisches
Kurzfilme aus Deutschland, Polen und Italien

Do.5.6. DER FALLENDE STERN

REIHE: FILM UND RELIGION

Regie: HARALD BRAUN BRD 1950

mit: WERNER KRAUSS, DIETER BORSCHKE, GISELA UHLEN, PAUL DAHLKE

Der Nachkriegsfilm entwickelt in grandioser Lichtbehandlung faßliche Symbolik, ist gedanklich konstruiert wie ein Lehrstück, zeigt in seiner Gestaltung die Verbindung von Traumfabrik und Mysterienspiel, bezwingt durch Bildkraft, Darstellung und künstlerischen Schliff.

Die Erscheinung des Halleyschen Kometen (1910) stürzt die Menschen in Angst und treibt sie zu ausgelassenen Vergnügungen, zum Beten, zur Verzweiflung. Zweimal ringen Engel und Teufel um die Seele eines Menschen....

Fr.6.6. VORTRAG: FRAU DR. RENATE LICHTFUSS

LE MARIAGE DE FIGARO

Regie: JEAN MEYER F 1959

FARBE Verfilmung des Stückes von Pierre Augustin Caron de BEAUMARCHAIS, dargestellt vom Ensemble der Comedie Francaise.

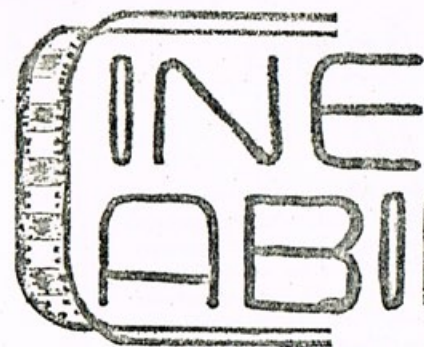
Sa.7.6. PHANTOM

REIHE: DER EXPRESSIONISTISCHE FILM

Regie: F. W. MURNAU D 1922

So.8.6. mit: LIL DAGOVER, ALFRED ABEL, FRIEDA RICHARD

Nach einem Roman von Gerhard HAUPTMANN: Ein kleiner Stadtsekretär sehnt sich danach, ein großer Dichter zu werden, um ein bezauberndes junges Mädchen heiraten zu können.



im OPI-FILMZENTRUM
Marktgraben, Tollingerhaus

Tel.
283571

BEGINN: 19.00 und 21.30 Uhr

THOMAS MANN — Seine Literatur im Film

FILMWOCHE ANLÄSSLICH DES 100. GEBURTSTAGES VON THOMAS MANN
VERANSTALTET GEMEINSAM MIT DEM GENERALKONSULAT DER BUNDES-
REPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK
UNIV. PROF. VAGN ALBECK BÜRGE

Mo.9.6. BUDDENBROOKS I. TEIL

Di.10.6. BUDDENBROOKS II. TEIL

Regie: ALFRED WEIDENMANN BRD 1959

mit: HANNS LOTHAR

NADJA TILLER

LISELOTTE PULVER

Der gesellschaftliche und menschliche Verfall einer hanseatischen Patrizierfamilie des 19. Jahrhunderts. Nobelpreis 1929

Mi.11.6. TONIO KRÖGER

Regie: ROLF THIELE BRD 1964

mit: JEAN CLAUDE BRIALY

NADJA TILLER

Tonio, der Sohn eines reichen Lübecker Konsuls und einer südländischen Mutter, sucht als Schriftsteller Inspiration in Italien. Auf einer Reise nach Dänemark macht er in seiner Vaterstadt Station, wo ein Aufenthalt an der See seine Neigung zum unkomplizierten, ungenialen "Bürgertum" erweckt, dem er nie angehören kann. Diese Erkenntnis läßt ihn die Verbundenheit zu seiner treuen Künstlerfreundin Lisaweta begreifen.

Sehr stimmungsvolle Verfilmung von Thomas Manns stark autobiografischer Novelle (1903)

Do.12.6. DIE BEKENNTNISSE

Fr.13.6. DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Regie: KURT HOFFMANN BRD 1957

mit: HORST BUCHHOLZ, SUSI NICOLETTI, LISELOTTE PULVER

Das Filmdrehbuch von Erika Mann wählt nur Episoden der literarischen Vorlage aus und die Handlung wird durch einen frei erfundenen Schluß verlängert. Trotzdem lebt in dem sorgfältig inszenierten Film die geistvolle Ironie Manns.

Thomas Mann

1875/1975

Thomas Mann, dessen Geburtstag sich 1975 zum hundertsten Mai jährt, zählt neben Franz Kafka, Hermann Hesse, Gerhart Hauptmann, Bert Brecht und Robert Musil zu den bedeutendsten Vertretern deutschsprachiger Literatur in unserem Jahrhundert. Hervorgegangen aus der bürgerlichen Atmosphäre des ausgehenden 19. Jahrhunderts, der er mit seinem wohl bekanntesten Roman „Buddenbrooks“ (Nobelpreis 1929) ein bleibendes Denkmal gesetzt hat, wurde er zwischen den beiden Weltkriegen zu einem der herausragenden geistigen Repräsentan-

ten der Weimarer Republik, deren Grundsätze er mit der aufrechten Haltung des Humanisten als erbitterter Gegner der Nationalsozialisten auch im Exil in den USA immer verteidigt hat. Neben den großen Romanen waren es nicht zuletzt das umfangreiche essayistische Werk und eine ausgedehnte Korrespondenz, in denen er sich als mitdenkender und mitleidender Zeitgenosse offenbarte. 1952 endgültig nach Europa zurückgekehrt, starb Thomas Mann drei Jahre später hochgeehrt in Zürich.



Signet mit den Initialen Thomas Manns,
das seit 1922 für die Gesammelten Werke verwandt wurde
und vor allem durch die Stockholmer Gesamtausgabe (seit 1939)
bekannt geworden ist

AN:

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck

P. h. b.